

696863-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Theodor-Heuss-Grundschula Landstuhl - TGA

OJ S 223/2024 15/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Landstuhl

E-Mail: irene.dregert@landstuhl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Theodor-Heuss-Grundschula Landstuhl - TGA

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Landstuhl beabsichtigt aufgrund zahlreicher brandschutztechnischer Mängel und energetischer Defizite den Südtrakt der Theodor-Heuss-Grundschule in Landstuhl zu sanieren. Die Leistungsphasen 1 bis 3 der Objekt- und Fachplanungen wurden förderunschädlich vergeben, erbracht und abgerechnet. Die Leistungsphase 4 befindet sich derzeit im Abschluss.

Kennung des Verfahrens: 9ec443f9-2c4a-43e5-beef-e7ae775aca43

Interne Kennung: 20240321

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landstuhl

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YNX5DAW

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Theodor-Heuss-Grundschula Landstuhl - TGA

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Landstuhl beabsichtigt aufgrund zahlreicher brandschutztechnischer Mängel und energetischer Defizite den Südtrakt der Theodor-Heuss-Grundschule in Landstuhl zu sanieren. Die Leistungsphasen 1 bis 3 der Objekt- und Fachplanungen wurden förderunschädlich vergeben, erbracht und abgerechnet. Die Leistungsphase 4 befindet sich derzeit im Abschluss. Vorbereitend zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungsphasen 5 - 9 wurde im September 2022 eine Machbarkeitsstudie samt Maßnahmenbeschreibung erstellt. Dabei wurden die Gebäudeteile der Theodor-Heuss-Grundschule Landstuhl, Stadtteil Atzel, nebst gebäudenahem Umfeld analysiert und bewertet. Die Grundschule gliedert sich demnach in 3 verschiedene, eigenständige Baukörper, die miteinander verbunden sind. Hierbei bilden der so genannte Hauptbaukörper, der Mittelbau und der Südbau den Gesamtkomplex der Klassenräume, Verwaltungs- und Nebenräume. Der ursprüngliche Baukörper der Grundschule stammt aus der Mitte der 1960er Jahre und wurde - wie dies bei Gebäuden dieser Nutzungsstruktur öfter in dieser Baualterzeit der Fall ist - in den vergangenen Jahrzehnten punktuell ergänzt, umgebaut und mit unterschiedlichen Instandhaltungsmaßnahmen baulich fortgeführt. Die Machbarkeitsstudie hat nachstehende Schwerpunktthemen und infrastrukturelle Verbesserungen zum Ergebnis, die in der nun vorliegenden Entwurfsplanung und fortfolgender Baumaßnahme umgesetzt werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen wird die Grundschule Theodor-Heuss ab dem Schuljahr 2022/23 als 2,5 zügig geführt. Zur Gewährleistung und Verbesserung der schulorganisatorischen Abläufe und Nutzungsstrukturen werden zum einen Klassenräume, die in den letzten Jahren als Musik-, Werk- oder auch Computerräume genutzt wurden, wieder als Klassenräume geführt; zum anderen bietet der Südbau die Möglichkeit, dass ein zusätzlicher Klassenraum integriert werden kann. Der derzeit im Eingangsgeschoss des Südbaus großzügig bemessene Mehrzweckraum wird auf eine Größe von rund 80 m² reduziert, wonach sich die Möglichkeit ergibt, dem Raumprogramm in diesem Geschoss einen zusätzlichen Klassenraum zur Verfügung zu stellen. Zur Gewährleistung des baulichen Brandschutzes wird im Obergeschoss des Südbaukörpers ein Fluchtbalkon ergänzt, der in Verbindung mit einer 2-läufigen Fluchttreppe einen 2. Fluchtweg zu Sammelplatz gewährleistet. Im gesamten Südbau wird der bauliche und organisatorische Brandschutz an die aktuell geltenden Vorschriften angepasst und somit nachhaltig verbessert. Dies betrifft die Schottung einzelner Funktionsbereiche und die Sicherung der Flucht- und Rettungswege durch z.B. den Einbau von rauchdichten Türen und Brandschutztüren. Einzelheiten zum baulichen Brandschutz können dem Brandschutzkonzept entnommen werden, welches im Rahmen der anstehenden Genehmigungsplanung vorgelegt wird. Der komplette Südbau erhält neben der Umsetzung architektonischer und baukonstruktiver Maßnahmen ein umfassendes Haustechnikkonzept in den Disziplinen Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroinstallationen. Im Rahmen der Bundesförderung erhalten alle Klassenräume der gesamten Schule dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Die Umbaumaßnahmen im Bestand werden nach den aktuellen Vorgaben der Unfallkasse umgesetzt. Beispielhaft ist hier der Einbau raumakustischer Deckenkonstruktionen genannt, der sowohl für die SchülerInnen als auch für die Lehrkräfte eine deutliche Verbesserung des Lernumfeldes garantiert. Die Schule verfügt über ein gut strukturiertes Freigelände mit vielfältigen Aktions- und Bewegungsflächen und -bereichen. Durch die Umsetzung oben aufgeführter Maßnahmen wird die Theodor-Heuss-Grundschule in Landstuhl/Atzel in einem 1. Teilschritt zu einem Gebäude weiterentwickelt, welches für die Schulgemeinschaft einen guten architektonischen und funktionalen Rahmen bildet. Ein abgestimmtes Gestaltungskonzept in Material, Form und Farbe unterstützt die Gebäudestruktur und wird zu einer angenehmen Lern- und Arbeitsumgebung beitragen. An dieser Stelle wird auf die in der Anlage enthaltenen Grundrissdarstellungen verwiesen. Als Schulträger schreibt die Verbandsgemeinde Landstuhl vorliegend insofern

Architektenleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Theodor-Heuss-Grundschule in Landstuhl aus. Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Parallel zum hier vorliegenden Verfahren werden in gesonderten Verfahren die Leistungen der Objektplanung sowie der Tragwerksplanung ausgeschrieben.
Interne Kennung: 20240321

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landstuhl

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahmeanträge als eine zusammenhängende PDF-Datei eingereicht werden sollen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektplanung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Projektdurchführung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 160 Abs. 3 und 135 Abs. 1 und 2 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt sind: § 160 Abs. 3 GWB, Einleitung, Antrag. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 1 und 2, Unwirksamkeit. (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Landstuhl

Beschaffungsdienstleister: FIRU mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 111 499,80 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Contega Ingenieure GmbH & Co.KG

Offizielle Bezeichnung: Contega Ingenieure GmbH & Co.KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 20240716

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 20240321

Datum des Vertragsabschlusses: 12/08/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Landstuhl

Registrierungsnummer: t:496371830

Postanschrift: Kaiserstraße 49

Stadt: Landstuhl

Postleitzahl: 66849

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)

Land: Deutschland

E-Mail: irene.dregert@landstuhl.de

Telefon: +49 6371183148

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: FIRU mbH

Registrierungsnummer: t:49631362450

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67655

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

E-Mail: k.bruell@firu-mbh.de

Telefon: +496313624526

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: t:496131160

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Contega Ingenieure GmbH & Co.KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: t:0633122390
Stadt: Pirmasens
Postleitzahl: 66953
Land, Gliederung (NUTS): Pirmasens, Kreisfreie Stadt (DEB37)
Land: Deutschland
E-Mail: info@contega.de
Telefon: 0633122390

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 279e0560-6501-4b96-a8ff-455d0baeeb77 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 14:44:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 696863-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024